



Antrag auf Erteilung einer allgemeinen Hochschulzugangsberechtigung gem. § 58 Abs. 2 Nr. 5 LHG für Meister und Absolventen gleichwertiger beruflicher Fortbildungen

Angestrebter Studiengang/Abschluss:

Fächerkombination		Hauptfach/ Nebenfach	Fachsemester
Hauptfach		Hauptfach	1
2. Hauptfach bzw. 1. Nebenfach			1

Angestrebter Studienbeginn: _____ semester 20_____

Angaben zur Person:

Nachname		Geburtsdatum	
Vorname		Geburtsort	
Geschlecht	<input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> männlich	Nationalität

Anschrift:

Straße/ Hausnr.			
PLZ/Ort			
c/o		Telefon*	
E-Mail*		Telefon*	

*freiwillige Angabe – zur Kontaktaufnahme hilfreich

Nachweis der beruflichen Fortbildung gem. § 58 Abs. 2 Nr. 5 LHG

Berufliche Fortbildung

zum: _____
(Bitte genaue Bezeichnung der beruflichen Fortbildung)

Abschlusszeugnis der _____
(IHK Prüfungszeugnis, Abschlusszeugnis Schule etc.)

vom: _____ (bitte in beglaubigter Kopie beilegen!)

Es handelt sich hierbei um (Zutreffendes bitte ankreuzen):

- eine Meisterprüfung
 - eine der Meisterprüfung gleichwertige berufliche Fortbildung im erlernten Beruf nach dem Berufsbildungsgesetz
 - eine der Meisterprüfung gleichwertige berufliche Fortbildung im erlernten Beruf nach der Handwerksordnung
 - eine der Meisterprüfung gleichwertige berufliche Fortbildung im erlernten Beruf nach einer sonstigen öffentlich-rechtlichen Regelung
 - eine gleichwertige sonstige berufliche Fortbildung gemäß § 58 Abs. 2 Nr. 5 Landeshochschulgesetz
 - den Abschluss einer Fachschule im Sinne des § 14 des Schulgesetzes für Baden-Württemberg
-

- Ich war bei einem Beratungsgespräch an einer baden-württembergischen Hochschule.
Der schriftliche Nachweis liegt bei.

Bitte beachten Sie, dass nur **vollständig** ausgefüllte **Anträge** mit allen **geforderten** Nachweisen, die **fristgerecht** eingegangen sind, bearbeitet werden. Ein Verweis auf Unterlagen, die sich bei früheren Bewerbungen oder anderen Akten der Universität Heidelberg befinden, ist nicht zulässig.

Datenschutz:

Nach § 4 Landesdatenschutzgesetz weisen wir Sie darauf hin, dass Ihre Angaben in diesem Antrag erfasst und maschinell verarbeitet werden. Die Datenerhebung hat ihre Grundlage in § 12 Landeshochschulgesetz Baden-Württemberg und der Verordnung des Wissenschaftsministeriums zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten der Studienbewerber, Studierenden und Prüfungskandidaten für Verwaltungszwecke der Hochschulen sowie der Zulassungs- und Immatrikulationsordnung der Universität Heidelberg.

Mit meiner Unterschrift versichere ich die Richtigkeit und Vollständigkeit aller vorstehenden Angaben. Ich nehme zur Kenntnis, dass dieser Antrag mit den eingereichten Unterlagen auch dann bei der Universität Heidelberg verbleibt, wenn diesem Antrag nicht entsprochen wird.

Ort, Datum, Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin